



München, 17. Januar 2024

## Presseinformation

### analytica 2024: Wegweiser ins Labor 4.0

- **Sonderschau in Halle B2: Digitale Transformation live erleben**
- **Einheitlicher Kommunikationsstandard für alle Laborgeräte**
- **Effizienzsteigerung durch Laborroboter und Künstliche Intelligenz**

Claudia Grzelke  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21498  
claudia.grzelke@  
messe-muenchen.de

Rechtzeitig zur analytica 2024 ist ein Meilenstein auf dem Weg ins Labor 4.0 erreicht. Mit dem Laboratory & Analytical Device Standard, kurz LADS, steht seit kurzem ein Kommunikationsstandard zur Verfügung, der Software-systeme, Analysen- und Laborgeräte unterschiedlicher Anbieter miteinander vernetzt. „Der digitale Wandel der Laborwelt schreitet unaufhaltsam voran. Die herstellerunabhängige Gerätekommunikation wird die Entwicklung jetzt noch deutlich beschleunigen“, betont Susanne Grödl, Deputy Exhibition Director analytica bei der Messe München. „Mit der analytica laden wir ein zum Blick ins vernetzte Labor der Zukunft.“ Die analytica Sonderschau Digitale Transformation in Halle B2 etwa zeigt, wie sich dank einer nahtlosen Gerätekommunikation vollautomatisierte Laborprozesse vom Probenaufschluss über die Analytik bis zur Auswertung realisieren lassen. Alle Details zu LADS gibt es außerdem am Stand des Industrieverbandes SPECTARIS, der die Entwicklung des Plug-and-play-Kommunikationsstandards maßgeblich angetrieben hat.

### Digitalisierung entlastet das Laborpersonal

Zu den Highlights der analytica Sonderschau Digitale Transformation zählt auch der autonome Laborroboter Kevin, der dem Laborpersonal vor allem Routineaufgaben abnimmt. So kann Kevin Proben transportieren und Anlagen mit Reagenzien, Pipettenspitzen sowie vielen anderen Dingen versorgen. Der mobile Helfer wurde am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) entwickelt und wird jetzt von der United Robotics Groups in die Serienreife überführt. Sowohl das Fraunhofer IPA als auch die United Robotics Groups sind als Aussteller auf der analytica vertreten.

Messe München GmbH  
Am Messesee 2  
81823 München  
Germany  
messe-muenchen.de





**Presseinformation** | 17. Januar 2024 | 2/3

Außerdem erleben die Besucher der Sonderschau die Vorteile einer digitalisierten Lagerhaltung inklusive Online-Bestandspflege und automatischem Label-Druck. All das steigert nicht nur die Effizienz im Labor, sondern auch die Arbeitssicherheit, denn fehlerhaft oder unzureichend beschriftete Reagenzien und unsachgemäß verwahrte Gefahrstoffe gehören damit endgültig der Vergangenheit an. An den Ständen der rund 1.000 Aussteller und in den Vorträgen der analytica Foren gibt es viele weitere digitalisierte und automatisierte Anwendungen zu entdecken.

„Es geht bei der Labordigitalisierung nicht um den Austausch einzelner Geräte, Softwareupdates oder neue Programme, sondern um einen grundlegenden Wandel“, hebt Susanne Grödl hervor. „Das ist eine immense Herausforderung, die sich umso leichter bewältigen lässt, je enger Gerätehersteller, Softwareentwickler und Anwender kooperieren und je besser der Transfer aus der Forschung in die Praxis gelingt.“ Die analytica bietet die ideale Plattform für den Austausch aller Akteure. Die Sonderschau Digitale Transformation etwa realisiert die analytica zusammen mit einem Dutzend Ausstellern, unter ihnen die Geräte- und Softwareanbieter Gerstel, Integris LIMS und Mettler-Toledo, der Branchenverband SPECTARIS und Laborausstatter wie Düperthal Sicherheitstechnik und SmartLab Solutions.

### **Künstliche Intelligenz als Treiber**

Dass Künstliche Intelligenz immer stärker Einzug in die Laborwelt hält, wird vor allem auf der analytica conference, dem wissenschaftlichen Höhepunkt der analytica, deutlich. Vorreiter ist die medizinische Diagnostik, die Künstliche Intelligenz zum Beispiel in der Tumordiagnostik nutzt. Dem Thema widmet sich die Conference Session „Applications of AI Algorithms in Laboratory Medicine“ am Nachmittag des 10. April. Nicht nur in der Medizin, sondern generell in der Bildgebung und auch in der Spektroskopie bietet sich der Einsatz Künstlicher Intelligenz an, wie der Abschlussvortrag des ganztägigen Symposiums „A Dream Comes True: Fantastic News from Analytical Chemistry“ am 9. April zeigen wird. Mehrere Vortragsreihen der analytica conference widmen sich zudem dem Management von Forschungsdaten. Angesichts der stetig steigen-



**Presseinformation** | 17. Januar 2024 | 3/3

den Datenflut, vor allem in den Life Sciences, sind hier digitale Lösungen, die weit über Excel-Tabellen hinausreichen, dringend gefragt.

„Die Kombination aus Fachmesse, praxisorientiertem Rahmenprogramm und wissenschaftlicher Conference bietet reichlich Inspiration für den digitalen Wandel der Laborwelt“, fasst analytica Projektleiter Armin Wittmann zusammen. „Die analytica in München ist daher der ideale Wegweiser ins Labor 4.0 und setzt als Flaggschiff des internationalen Messenetzwerks Maßstäbe in der Labordigitalisierung. Damit vermittelt sie der globalen Labor-Community das entsprechende Know-How, um fundierte Investitionsentscheidungen für eine erfolgreiche Zukunft zu treffen.“

Diese Pressemitteilung finden Sie inklusive Bildmaterial auch unter [analytica.de/de/presse/newsroom/](https://analytica.de/de/presse/newsroom/).

#### **Über die analytica**

Die analytica ist die Weltleitmesse für die Labortechnik-, Analytik- und Biotechnologiebranche sowie ihrer Anwender in Forschung und Industrie. Begleitet wird die Messe von der analytica conference, auf der sich die internationale wissenschaftliche Elite zu aktuellen chemischen, biochemischen und labormedizinischen Themen trifft. Die analytica findet seit 1968 alle zwei Jahre in München statt. Die nächste Veranstaltung läuft vom 9. bis 12. April 2024.

#### **analytica weltweit**

Die Messe München ist der weltweit führende Messeveranstalter für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie: Zum analytica Netzwerk zählen neben der Weltleitmesse analytica die analytica China, die analytica Anacon India mit der India Lab Expo, die analytica Lab Africa und die analytica Vietnam.

#### **Messe München**

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 80 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.